

Kabarett für Dominik

Mörsheim (eto) Michael Hajek und seine Mühschossbambus haben beschlossen, für den am Myelodysplastischen Syndrom (MDS) erkrankten Dominik Stier einen Kabarettabend zu veranstalten. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Typisierungsaktion, die von der Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) organisiert wurde (*wir berichteten*), gedacht. „Wenn man selber Kinder und Enkelkinder hat, lässt einem solch eine Nachricht das Blut in den Adern gefrieren. Nur der Gedanke daran ist schrecklich“, sagt Hajek. „Wir wollen unseren Beitrag leisten, um der Hilflosigkeit, die einen in solch einem Fall befällt, entgegenzuwirken und den Angehörigen das Gefühl zu geben, mit ihrem Leiden nicht alleine zu sein.“ Mitstreiter waren auf Anhieb gefunden. So sagten die „Stoazwicker“ aus Schernfeld und auch „Franzi und Franz“ aus Breitenfurt sofort zu, mitzuwirken. Der Kabarettabend findet am Samstag, 4. März, um 20 Uhr im Haus des Gastes in Mörsheim statt. Karten zum Preis von zwölf Euro sind im Vorverkauf im Rathaus der Marktgemeinde Mörsheim oder an der Abendkasse erhältlich.

Beitritt zur ARGE?

Dollnstein (EK) Der Gemeinderat Dollnstein entscheidet in seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 15. Februar, über einen möglichen Beitritt zur interkommunalen Zusammenarbeit „ARGE Urdonautal“. Außerdem stehen ein Elternantrag zur Kinderbetreuung, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Richtung Eberswang auf 60 Kilometer pro Stunde sowie die Aufhebung der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen auf der Tagesordnung. Entschieden werden soll auch über den Neubau eines Geräteschuppens samt Holzlege von Roswitha und Bernhard Hartmann. Beginn der Sitzung ist um 19 Uhr im Rathaus.

Nachmittag für Senioren

Wellheim (myn) Am Dienstag, 21. Februar, findet der Seniorennachmittag der Marktgemeinde Wellheim für alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren statt. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrheim Wellheim. Als Unterhaltungsprogramm haben sich Günther Mödl aus Egweil angekündigt. Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich sich bis spätestens Mittwoch, 15. Februar, unter Nennung der Essensbestellung bei Bernadette Weidenhiller im Rathaus unter (08427) 991 10 anzumelden.

Besuch in der Leitstelle

Ingolstadt/Workerszell (spf) Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Workerszell besuchte mit Jugendwart Florian Heieis, dem ehemaligen Vorsitzenden Josef Breitenhuber und Kommandant Bernhard Biehler die Integrierte Leitstelle (ILS) Ingolstadt. Schichtführer Dominik Birnstein erklärte dabei die Aufgaben. Am Schulungstisch wurden verschiedene Einsatzszenarien durchgespielt und auch demonstriert, wie es zur Alarmierung verschiedener Hilfskräfte kommt. Am Bildschirm konnte dann auf einer speziellen Karte der Blick auf das Einsatzgebiet der FFW Workerszell geworfen werden.

Tipps für die sichere Waldarbeit



Den „Motorsägenführerschein“ legten neun Männer und eine Frau im Walderlebniszentrum Schernfeld ab. Unter Leitung von Förster Andreas Jakob, Forstwart Josef Glaßner und Forstwirtschaftsmeister Andreas Böhm lernten die Teilnehmer in Theorie und Praxis alles Wichtige rund um den Einsatz der Motorsäge im Wald. Heinrich Kaußner hatte den zweitägigen Kurs organisiert. Am Ende brachte jeder seinen „Wunschbaum“ gekonnt zu Fall. Foto: Panzer

Erfolg für Schützinnen

Beim Gauvergleichsschießen setzen sich die Eichstätterinnen durch

Morsbach (ksk) Sehr erfolgreich waren die Eichstätter Schützinnen beim Gauvergleichsschießen, das im Morsbacher Schützenhaus stattfand – sie belegten den ersten Platz.

Organisiert wurde dieser Wettkampf für den Gau Eichstätt von der Gaudamenleiterin Sonja Hubner, die den Nachmittag moderierte und unter den Anwesenden auch die Gauschützenmeister Karl Renn und Josef Grillmayer, die Gaudamenleiterinnen Angelika

Warnhofer und Erika Baerwald (alle Schwabach/Roth/Hilpoltstein) sowie den Beauftragten für die Damen aus Weißenburg, Gauschützenmeister Klaus Kremmelmeier, begrüßte.

Nach einem spannenden Wettkampf um Ringe und Teiler, der von den Zuschauern über Leinwand verfolgt werden konnte, gewannen die Schützinnen vom Gau Eichstätt mit 483,9 Punkten, gefolgt von Gau Schwabach/Roth/Hilpoltstein mit 542,6 Punkten und Gau

Weißenburg mit 836,8 Punkten. Beste Schützin war Carolin Beck aus Morsbach (Gau Eichstätt) mit 20 Punkten. Sie gab für ihr Ergebnis einen Schuss mit sieben Teilern ab und 387 Ringe.

Franziska Baumann erreichte mit 34 Punkten Platz zwei und Dritte wurde mit 38,9 Punkten Julia Abeling. Beide kommen aus dem Gau Weißenburg. Auch die beste Luftpistolenschützin ist eine Weißenburgerin: Maren Meyer erlangte 58,1 Punkte. Elke Stark

(Eichstätt) erreichte mit 79,6 Punkten Platz zwei und Dritte wurde Renate Distler (Schwabach/Roth/Hilpoltstein) mit 120,7 Punkten.

Die meisten Ringe erzielte Daniela Paal (Eichstätt, 391 Ringe), gefolgt von Carolin Beck (Eichstätt) und Simone Schmoll (Weißenburg), beide holten 387 Ringe. Den besten Teiler erzielte Carolin Beck (Eichstätt, 7-Teiler), nach ihr platzierten sich Nataly Kimmelmeier (Weißenburg, 8,5-Teiler) und Franziska Baumann (Schwa-

bach/Roth/Hilpoltstein, 16-Teiler).

Nach dem spannenden Schießen wurden die Schützinnen mit Blumen, Pralinen, Munition und Sekt beschenkt. Gauschützenmeister Karl Renn (Eichstätt) freute sich sehr über den ersten Platz und honorierte den Erfolg der Damen im Gau Eichstätt. Die Freude am Schießsport und der reibungslose Ablauf, für den das Team der Morsbacher Schützen gesorgt hatte, trugen zum Gelingen dieses Gautreffens bei.

Umfangreiches Programm

62 Mitglieder: Frauenbund Schönfeld schaut nach vorne

Schönfeld (ksk) Mit dem Frauenbundgebiet begann die Jahresversammlung des Katholischen Frauenbundes in Schönfeld. Vorsitzende Gisela Tandler bedankte sich bei der Gelegenheit bei allen, die das Jahr über tatkräftig in dem 62 Mitglieder zählenden Verband mitarbeiten, etwa Anni Zinsmeister für die Zustellung der Frauenbundeszeitschrift und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Brigitte Zinsmeister für die gute Zusammenarbeit.

Schriftführerin Maria Gesell erinnerte an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Sie zählte den Weiberfasching im Gemeinschaftshaus, den Kinderfasching der Eltern-Kind-Gruppe, den Weltgebets-tag der Frauen und die Rosen-Aktion am Muttertag auf. Am so genannten „Betttag“ gab es wieder Fastensuppe für alle. Ein Ausflug führte die Frauen nach

Eichstätt in die Heilig-Kreuz-Kirche (ehemals Kapuziner). Die Maiandacht fiel buchstäblich ins Wasser. Im Advent gehörte Gesell zufolge das Binden des Adventskranzes für die Pfarrkirche, ein Rorateam und eine Adventsfeier mit dazu. Bei einem Erste-Hilfe-Kurs konnten einige Frauen ihr Wissen auffrischen. Mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen und einer Fotoausstellung über die Geschichte des Schönfelder Frauenbunds präsentierte sich der Verband beim großen Dorf-fest im September. Eine Wanderung nach Dollnstein samt Besichtigung der Burg wurde ebenso gut angenommen wie die „Zehnanalyse“ mit Referentin Maria Stüß. Auch im vergangenen Jahr übernahmen Frauen wieder freiwillig und unentgeltlich die Pflege der Räume im alten Pfarrhaus. Spenden gingen dieses Jahr an

Hochwasseropfer in Simbach. Über die Aktionen der Eltern-Kind-Gruppe berichteten Daniela Krach und Melanie Spiegl. Neben Sing- und Fingerspielen, Kreis- und Bewegungsspielen stehen bei der Gruppe natürlich Feste wie Fasching, Ostern und Nikolaus im Mittelpunkt. Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug ins Playmobilland nach Zirndorf. Aktuell besteht die Gruppe aus elf Kindern.

Vorsitzende Tandler lud schon zum Weiberfasching am Unsinnigen Donnerstag ein. Außerdem sind auch im März bereits einige Termine geplant: So findet am 3. März der Weltgebets-tag der Frauen in Schönfeld statt. Am 5. März ist das Fastensuppenessen. Am 13. und 14. März werden Palmröschen gebastelt. Die Wanderung ist heuer am 15. Juli vorgesehen.



Die Lokalmarke „Vier Gärten“ präsentierte Hubert Linseisen (links) vom AELF im Laden von Imker Alfons Bauer (rechts). Mit dabei waren die Bürgermeister Thomas Hollinger (Nassenfels, 3. von links) und Andreas Birzer (Adelschlag) sowie LAG-Geschäftsführerin Lena Deffner. Foto: Funk

Für die Stärkung regionaler Wirtschaft

Marke „Vier Gärten“ in Nassenfels vorgestellt

Nassenfels (fkf) Die Lokalmarke „Vier Gärten“ präsentierte sich jetzt im kleinen Laden von Imker Alfons Bauer in Nassenfels. Neben dem Nassenfeler Bürgermeister Thomas Hollinger war auch der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Donau, Bürgermeister Andreas Birzer, sowie die Geschäftsführerin der LAG, Lena Deffner, dabei.

Hubert Linseisen vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt (AELF) stellte die Erzeugergemeinschaft vor. Im Zentrum von „Vier Gärten“ stehe demnach ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dabei werde, so führte Linseisen aus, darauf geachtet, dass hochwertige und natürliche Produkte hergestellt und angeboten werden. Der lokale Vertrieb stärke Linseisen zufolge die regionale Wirtschaft und würde unnötige lange Transportwege vermei-

den. Das Angebot reiche von Fleisch über Gemüse, Liköre und Nüsse hin bis zu Trockenobst. Erworben werden können die Produkte in allen Edeka- und Rewe-Märkten in den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und in der Stadt Ingolstadt.

Während der Präsentation konnten sich die Gäste von der Qualität der Produkte überzeugen: Angeboten wurden beispielsweise getrocknete Äpfel, Apfelholundersaft oder auch ein Bratwurstbrot. Nach der Vorstellung gab Imker Alfons Bauer noch eine kleine Führung durch seine „Honigproduktion“. Dabei zeigte er, wie der Honig geschleudert und anschließend langsam bei konstant 35 Grad für den Vertrieb vorbereitet wird. Zudem erklärte er den Unterschied zwischen den einzelnen Honigsorten wie Wald-, Blüten- oder auch Akazienhonig.



Sechs Frauen aus der Jugendfeuerwehr Workerszell ließen sich in Ingolstadt über die wichtigen Aufgaben der Integrierten Leitstelle informieren. Sie ist für ein Gebiet von rund 480 000 Einwohnern zuständig. Mit dabei waren Jugendwart Florian Heieis (rechts), Schichtführer der ILS, Dominik Birnstein, und Kommandant Bernhard Biehler (2. von links). Foto: Breitenhuber